

Veranstaltungstipp: Vortrag zu toxischer Männlichkeit am 26. Januar

Dreieich. Für einen ersten Einstieg in die Thematik von Patriarchat und Männlichkeit und die Identifikation von toxischer Männlichkeit präsentiert das Frauenbüro Dreieich unter dem Titel „Sei (k)ein Mann! - Wann ist ein Mann ein Mann? - Was ist Männlichkeit und wann ist sie toxisch?“ einen Impulsvortrag mit anschließender Diskussion. Die Veranstaltung findet statt am 26. Januar von 18 bis 21 Uhr in der Winkelsmühle (An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich-Dreieichenhain).

Patriarchale Strukturen und toxische Männlichkeit sind nicht nur für Frauen, sondern für alle Menschen schädlich. Es ist ein gesamtgesellschaftliches Problem: Aufgrund ihrer Sozialisation entwickeln Männer Denk- und Verhaltensmuster, die auch ihnen selbst schaden. Aktuelle Studien belegen den negativen Einfluss auf die Gesundheit und Lebenserwartung von Männern.

Es ist wichtig zu erkennen, dass man einem Irrtum erliegt, wenn man an sozial konstruierten Stereotypen festhält, die eine vermeintlich klare Unterteilungen in geschlechterspezifische Kategorien festlegen. Gelingt es, die Strukturen von Patriarchat und toxischer Männlichkeit zu erkennen und zu reflektieren, kann für die nachfolgenden Generationen ein Weg geebnet werden, in einer Gesellschaft ohne die starren Regeln der Definition von weiblich und männlich aufzuwachsen.

Inhaltlich beschäftigt sich die Referentin Nil Esra Dağistan mit der Frage, was Patriarchat bedeutet. Auch beleuchtet sie, was Männlichkeit ist, wann sie toxisch ist, warum sie gefährlich für Frauen ist, in welchen Bereichen toxische Männlichkeit zu finden ist, wie man damit umgeht und wie man toxische Männlichkeit im Alltag erkennt.

Die Referentin Nil Esra Dağistan, Business & Culture Coach sowie Migrationsspezialistin ist in Dreieich keine Unbekannte. Sie hat hier schon mehrere Vorträge und Seminare gehalten. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, daher wird eine rasche Anmeldung

empfohlen. Anmeldungen bitte nur schriftlich an frauen@buero-f.de in Wiesbaden, das auch Kooperationspartnerin ist. Anmeldeschluss ist der 16. Januar 2023. Die Kosten betragen acht Euro. Mit bestätigter Anmeldung erfolgt die Zahlungsaufforderung.